

Frohsinn, Fingertanz, Flunderliebe



Zum Schluss versammelten sich alle Akteure auf der Bühne und sangen zusammen mit dem Publikum „Der Mai ist gekommen“. Fotos: (Theresa Gerks)

Burgsteinfurt - Exotik, Liebe, Südsee - das alles und noch viel mehr gehört zum Sommer, zum Summerfeeling. Genauso ging es auch beim Konzert des Männerchors „Frohsinn“ am Sonntag zu. Die Sänger wurden dabei vom Pop- & Gospelchor Once Again und dem Klavierduo Andrea und Norbert van der Linde tatkräftig unterstützt. Der Männerchor unter der Leitung von Valentin Greta verspritzte direkt von Anfang an seinen Frohsinn und sorgte mit „Südliche Sommernacht“ im Kanon für Karibikfeeling. Dann gesellten sich „Capri Fischer“ zur Capri-Sonne und sorgten für ersten Jubel.

Darauf folgte das international bekannte Klavierduo Andrea und Norbert van der Linde aus Ahaus, das vierhändig mit dem rhythmusvollen „Le Pas Espagnole“ und der Geisterstunde „Danse macabre“ einen wahren Fingertanz zauberte.

Anschließend machte sich Once Again unter der impulsiven Leitung von Winne Voget ans Werk. Fröhlich und mitreißend sang der Chor unter anderem die ehemaligen Chartstürmer „Follow me“ und „Angels“, aber auch das besinnliche „Father“.

Nach einer kurzen Pause eröffnete wieder der Männerchor und sang in „Funiculi, Funicula“ von der „bella musica“ und im „Chiantilied“ schmissig vom Chiantiwein.

Nun musste auch mal das Publikum ran: Once Again stimmte das traditionelle „Kumbaya“ an und sorgte bei vielen für Gänsehaut. Danach erwies sich die verbreitete Mundorgel als wissenschaftliches Büchlein und erzählte in „Harung & Flunder“ von einer frischen Flunderliebe.

Beim letzten Song, „Oh happy day“, konnte dann kaum noch einer still sitzen, Once Again sorgte für Fußwipper und gute Laune.

Und schließlich nahm das Klavierduo noch einmal Platz und spielte eine exotische und atemstockende Auswahl der „Ungarischen Tänze“ von Johannes Brahms.

Zum Schluss sang erneut der Männerchor in „Am Rio Negro“ und „Spanisch Eyes“ von der Liebe, von Meer und Sonnenschein, und natürlich vom Wein. Zuletzt versammelten sich noch einmal alle Akteure auf der Aulabühne des Gymnasium Arnoldinum und schmetterten zusammen mit dem Publikum „Der Mai ist gekommen“.

„Summerfeeling“ - das waren zweidreiviertel Stunden lauschen, staunen, sonnen. Bloß bei der tollen Bühnendekoration fehlte eine Sonne - aber die hatte man abgehängt, „schließlich regnet´s ja gerade in Italien“.

VON **THERESA GERKS**

16 · 05 · 11

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/steinfurt/1549365_Frohsinn_Fingertanz_Flunderliebe.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2011